Schreiben der kaiserlichen Subdelegationskommissare Karl Christoph Freiherr von Ulm und Johann Jacob Moz an Landammann, Gericht und Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg betreffend die schriftliche Mitteilung über die bereits mündlich erfolgte Ermahnung, dem Grafen Jakob Hannibal III. Friedrich von Hohenems als ihrem rechtmässigen Herren den schuldigen Respekt zu erweisen.

Or. (A), GA S U110b – Pap. 1 Doppelblatt 41 (20,5) / 34 cm, fol. 2r: unbeschr., auf fol. 1v die Signete (Lack, rot) von Karl Christoph Freiherr von Ulm und Johann Jakob Moz aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 60, S. 92 (Karl Christoph Freiherr von Ulm), Nr. 198, S. 164 (Johann Jakob Moz) – Adresse auf fol. 2v: Signatur, denen landtammänner, gericht undt underthanen der graffschafft Vadutz und herschafft Schellenberg zuzuestellen. Vadutz.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive/Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 218, S. 152.

[fol. 1r] | Nachdeme anheüten von kaÿser(licher) | subdelegations commission nicht allain | dem new angesetzten administra- | tions-oberamtman<sup>1</sup>, sondern auch | den landamännern, gericht und | underthanen beÿ den **Graf**- undt | **Herrschafften Vadutz** und **Schellen**- | **berg** mit mehrerm mündtlichen | angezaigt und selbige dahin ge- | wisen wordten, daß auf der Röm(isch) | kaÿser(lichen) maÿestäten allergnädigsten verordt- unug sie gesamt und sonders dem | hochgebornen herren, herren **Ja**- | deb **Hanibal Friderich** grafen zu | **Hohenembs** etc., sodann dessen frau | semalin und junger herrschafft | degemalin und junger herrschafft | malen mit einigen wortten, vil weniger | mit werckhen, sich verlieren, sondern | hochermelten herren grafen als | mit werckhen und rechtmässigen

[fol. 1v] | herren mit schuldigster reverenz | immerdar verehren und venerieren | 3 sollen, also hat man eüch | 4 zu meherer nachrichtigung ein | 5 solches durch gegenwertige sig- | 6 natur 6 auch schrüfftlichen zuezu- | 7 stellen eine notturfft zuesein | 8 erachtet, deme jhr getreü- | 9 lich nachzuekhommen und vor | 10 aller bestraffung zuehüetten | 11 wüssen werden. Signatum, Va- | 12 dutz, den 4. februarii 1697.

l<sup>13</sup> Der **Röm[isch**] kaÿser(lichen) mayestäten l<sup>14</sup> subdelegierten commissarii.

[Carl Christoph] v[on] Ulm<sup>7</sup>. Manu propria<sup>8</sup>. J[ohann] J[acob] Motz<sup>9</sup>. Manu propria<sup>8</sup>.

<sup>1</sup> Johann Franz Ziegler — <sup>2</sup> Leopold I.: 1640-1705; Kaiser seit 1658 — <sup>3</sup> Jakob Hannibal III. Graf von Hohenems: 1653-1730 — <sup>4</sup> Anna Emilia Gräfin von Hohenems, geb. von Schauenstein-Ehrenfels: 1652-1734, seit 1676 mit Jakob Hannibal III. von Hohenems verheiratet — <sup>5</sup> venerieren: verehren — <sup>6</sup> signatur: hier i. S. von beglaubigtes Schriftstück — <sup>7</sup> Karl Christoph Freiherr von Ulm: Fürstlich-kemptischer

Geheimer Rat und Kemptischer Hofrat -  $^8$  manu propria (lat.): mit eigener Hand -  $^9$  Johann Jakob Moz: Lizentiat beider Rechte, fürstlich-kemptischer Geheimer Rat und Kemptischer Hofrat,  $\dagger$  1706.

